

Wehret den Anfängen! „Zu spät wird die Medizin bereitet, wenn die Übel durch langes Zögern erstarkt sind“

By [Dr. Rudolf Hänsel](#)

Global Research, December 08, 2021

Theme: [Police State & Civil Rights](#), [Science and Medicine](#)

All Global Research articles can be read in 51 languages by activating the “Translate Website” drop down menu on the top banner of our home page (Desktop version).

To receive Global Research’s Daily Newsletter (selected articles), [click here](#).

Visit and follow us on Instagram at [@crg_globalresearch](#).

Der Spruch „Wehret den Anfängen!“ kommt zwar nicht aus der Zeit des Deutschen Faschismus, wird aber heute mit dem Nationalsozialismus assoziiert und soll vor verderblichen Entwicklungen warnen.

*Er besagt, dass man wohl aus der Vergangenheit zu wenig gelernt habe, um Ähnliches wie den Holocaust in Zukunft zu verhindern. Historisch stammt das geflügelte Wort vom römischen Dichter Ovid (43 v. u. Z. bis circa 18. n. u. Z) in seiner Schrift “Remedia amoris” (Heilmittel gegen die Liebe). Mit dem Ausdruck „Principiis obsta“ beschrieb er, dass eine unglückliche Liebe von Anfang an verworfen werden sollte und fährt dann fort: „Sero medicina parata, cum mala per longas convaluere moras.“ Das heißt: **„Zu spät wird die Medizin bereitet, wenn die Übel durch langes Zögern erstarkt sind.“***

„Corona-Schicksale - Schockierender Bericht aus einer australischen Quarantäneeinrichtung“

Als ich heute den Bericht der Australierin **Hayley Hodgson** in „RT.DE“ las, dachte ich zum einen an die bedrückenden Interviews der Holocaustüberlebenden Vera Sharav und ihre Leidensgenossinnen und -genossen, zum anderen als an das berühmte Zitat des deutschen evangelischen Theologen und führenden Vertreter der Bekennenden Kirche Martin Niemöller: „Als die Nazis die Kommunisten holten...“ Pfarrer Niemöller entwickelte sich im Konzentrationslager Sachsenhausen zum Widerstandskämpfer gegen den Nationalsozialismus.

Frau Hodgson verbrachte 14 Tage durchgehend gesund und negativ getestet im Howard Springs Quarantäne-Camp in der Nähe von Darwin im australischen Bundesterritorium Northern Territory (1). In einem Interview berichtete sie, dass sie sich wie eine Kriminelle gefühlt habe und das Camp nicht vorzeitig verlassen durfte. Da sie 14 Tage nicht zur Arbeit gehen konnte, verlor sie zudem ihren Job.

Nach der Lektüre des erschütternden Berichts fragte ich mich als nachgeborener Deutscher nur noch eines: Worauf warten wir noch? **Wir Bürger werden massenhaft psychologisch angegriffen mit dem Ziel, dass wir gehorsam in Richtung Abgrund marschieren.** Die zentrale Frage lautet für mich nach wie vor: **Warum lassen wir das geschehen?** Der Worte sind genug gewechselt.

„Als die Nazis die Kommunisten holten...“

*„Als die Nazis die Kommunisten holten,
habe ich geschwiegen,
ich war ja kein Kommunist.*

*Als sie die Sozialdemokraten einsperrten,
habe ich geschwiegen,
ich war ja kein Sozialdemokrat.*

*Als sie die Gewerkschafter holten,
habe ich geschwiegen,
ich war ja kein Gewerkschafter.*

*Als sie mich holten,
gab es keinen mehr,
der protestieren konnte. (2)*

*

Note to readers: Please click the share buttons above or below. Follow us on Instagram, @crg_globalresearch. Forward this article to your email lists. Crosspost on your blog site, internet forums. etc.

Dr. Rudolf Lothar Hänsel ist Rektor a. D., Erziehungswissenschaftler und Diplom-Psychologe.

Noten

1. <https://de.rt.com/international/127979-schockierender-einblick-in-australische-covid-19-quarantaeneeinrichtung/>
2. <http://martin-niemoeller-stiftung.de>

Featured image is from AAP: Glenn Campbell

The original source of this article is Global Research
Copyright © [Dr. Rudolf Hänsel](#), Global Research, 2021

[**Comment on Global Research Articles on our Facebook page**](#)

[**Become a Member of Global Research**](#)

Articles by: **Dr. Rudolf Hänsel**

Disclaimer: The contents of this article are of sole responsibility of the author(s). The Centre for Research on Globalization will not be responsible for any inaccurate or incorrect statement in this article. The Centre of Research on Globalization grants permission to cross-post Global Research articles on community internet sites as long the source and copyright are acknowledged together with a hyperlink to the original Global Research article. For publication of Global Research articles in print or other forms including commercial internet sites, contact: publications@globalresearch.ca

www.globalresearch.ca contains copyrighted material the use of which has not always been specifically authorized by the copyright owner. We are making such material available to our readers under the provisions of "fair use" in an effort to advance a better understanding of political, economic and social issues. The material on this site is distributed without profit to those who have expressed a prior interest in receiving it for research and educational purposes. If you wish to use copyrighted material for purposes other than "fair use" you must request permission from the copyright owner.

For media inquiries: publications@globalresearch.ca